Detailansicht des Regelungsvorhabens

Einführung eines AGB-Anpassungsverfahrens (Zustimmungsfiktionslösung)

Aktuell seit 05.11.2026 12:41:57

Angegeben von:
Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V. (R002090) am 25.06.2024

Beschreibung:
Wir fordern, die durch das BGH-Urteil vom 27. April 2021 (XI ZR 26/20) zum AGB-Änderungsmechanismus fortbestehende Rechtsunsicherheit durch eine geeignete Gesetzesanpassung zu beseitigen. Bezogen auf Vertragsänderungen, die nicht wesentlicher Art sind, fordern wir eine Verbesserung der kreditwirtschaftlichen Gesetzeslage zugunsten einer praktikablen AGB-Anpassung bei Dauerverträgen (z. B. Giroverträge) per Zustimmungsfiktion.

Betroffene Interessenbereiche (3)

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]
Verbraucherschutz [alle RV hierzu]
Zivilrecht [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

BGB [alle RV hierzu]
BGBEG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (4)

1. **SG2406180174** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 15.03.2024 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2509180006** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 16.09.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]
   Organe [alle SG dorthin]

3. **SG2606300375** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 11.06.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]

4. **SG2611050008** (PDF - 6 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 15.10.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Versendet am 16.10.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]